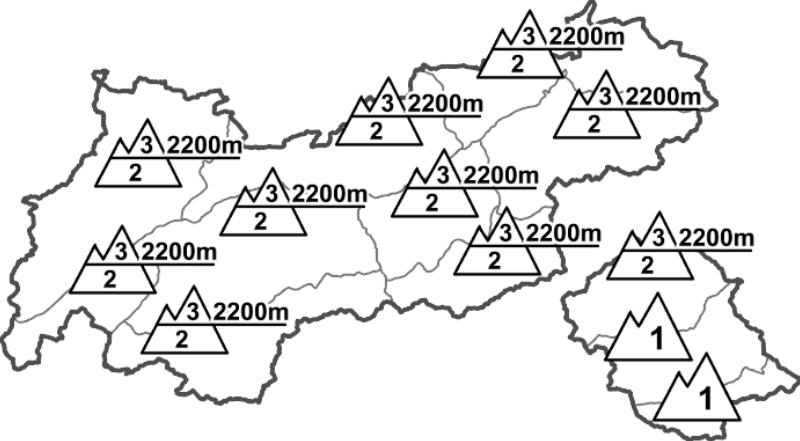






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.03.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 20. März 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Je nach Neuschneemengen und Windverfrachtungen muß der Tourengänger und Variantenfahrer eine mäßige bis örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Wegen der Windverfrachtungen und der schlechten Bindung mit der Atschneedecke befinden sich die Gefahrenstellen besonders in steilen süd- bis ostgerichteten Hängen. Auch in hochalpinen, schattseitigen Steilhängen und Kammlagen bleiben einzelne Tribschneebretter störanfällig. Im mittleren und südlichen Osttirol herrschen unverändert sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr ist als gering einzustufen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Durchzug einer Kaltfront brachte Nordtirol in höheren Lagen 5 bis 25cm Schnee, die Station Zugspitze meldet sogar über 40cm Schneezuwachs. Der teils windverfrachtete Neuschnee wird sich vorerst nur schlecht mit der verharschten Altschneedecke verbinden. Diese bildet eine gute Gleitfläche.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute staut sich noch feuchtkühle Luft an der Alpennordseite, es ist immer wieder mit Schneeschauern zu rechnen. Die Alpensüdseite ist wetterbegünstigt. Auf den Bergen weht ein lebhafter Nordwind. Temperatur in 2000m -9 bis -7 Grad, in 3000m um -15 Grad.

### TENDENZ

-  
-